

Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Uster, 20.04.2023

Verehrte Kolleginnen und Kollegen

Liebe AO Trauma Schweiz Mitglieder

Nach zwei Jahren COVID-bedingter Starre konnte die AO Trauma Schweiz 2022 endlich wieder aufatmen und voll aktiv sein. Die gelungene Dreiländer-Tagung in Wien wo wir uns endlich wieder treffen und austauschen konnten, gab den Start zu einem aktiven Jahr.

Zur AO Trauma Schweiz im vergangenen Jahr

1. Vereinspolitisch

Da der Vorstand erst 2021 neu zusammengestellt wurde, gab es 2022 keine Änderung dessen Mitglieder. Zusammen mit meinen Vorstandskollegen und mit unserer neuen Sekretärin, wurden die an der Mitgliederversammlung 2022 angesprochenen Ziele 2022-2024 mit Engagement und Motivation angegangen.

Nach dem Rekordjahr 2022 (318 Mitglieder) liegt der Mitgliederbestand per Ende April 2023 bei 273 Mitglieder.

Leider konnten wir an der Dreiländertagung in Wien unsere im 2021 neu gewählten Ehrenmitglieder Christoph Sommer und Klaus Renner nicht gebührend feiern. Bei der diesjährigen Frühjahrestagung in Zürich werden wir dies jedoch nachholen können.

Auf europäischer Ebene sind wir in der AO Trauma Europe and Southern Africa (AO TESA) gut vertreten. Reto Babst der schon seit längerem dem AO TESA Regional Board angehört, hat 2022 für den frühzeitig ausscheidenden Jonny Monk die Rolle des Chairman für ein Jahr übernommen. Ausserdem wurde im April 2023 Yves Acklin in das Educational Committee der AO TESA gewählt. Herzliche Gratulation ihnen beiden.

2. Kurswesen

Im 2022 konnten wir mit der Intensität der Kurse wieder an die Prä-Covid Zeit anknüpfen. Um der Kursnachfrage der Ärzte in Ausbildung nachkommen zu können, hatten wir schon 2021 zwei Basic Kurse angeboten. Dies haben wir 2022 auch für die Advanced Kurse getan. Im Juni haben 23 junge Kollegen an dem Advanced Kurs in Davos teilgenommen. In ungewohnt sommerlicher Atmosphäre haben Christian Candrian und Moritz Tannast den Kurs geleitet. Die Resonanz der Teilnehmer war sehr positiv.

Im Dezember konnten dann nach zwei Jahren Pause endlich wieder die traditionellen Davoser Kurse stattfinden. Die Teilnehmerbeteiligung an den Schweizer Kursen war sehr gut und die Teilnehmerzahl musste wegen der grossen Anfrage angepasst werden. Unter der Leitung von Christian von der Lippe (Zug) und Thomas Beck (Visp), konnten 144 junge Assistenten (früherer Rekord egalisiert) vom Basic Kurs profitieren. Die Faculty dieses Kurses wurde durch mehrere, sehr engagierte neue Kollegen aufgefrischt, was zu einem sehr erfolgreichen Kurs geführt hat. Auch der von Moritz Tannast (Fribourg) und Pia Sachser-Zurmühle (St. Gallen, erste weibliche Chairperson eines CH-Kurses) geleiteter Advanced Kurs, wurde mit 64 Teilnehmer gut besucht. Beide Kurse wurden von den Teilnehmern exzellent bewertet.

Nach der positiven Erfahrung des Hybrid-Kurses (Theorie zuerst Online, Praktische Übungen und Diskussionen vor Ort) im Sommer 2021, wollen wir für die nächsten Kurse diese Option wieder in Betracht ziehen.

Im Herbst (17.-18. November) konnte das 2020 und 2021 gestrichene AO Trauma Master DACH Seminar endlich in Wien stattfinden. Die Schweiz war mit Olivier Borens als Chairperson und Mario Morgenstern sowie Eric Thein als Faculty gut vertreten. Anhand von state of the art Vorträgen und aktive Diskussionsgruppen, wurde das Thema der Komplikationen und Infektionen auf hohem Niveau analysiert. Dieses Jahr werden wir das DACH Masterseminar im November in Zürich organisieren. Weitere Informationen folgen in Kürze.

Wie 2021 konnten 2022 wieder drei ORP-Kurse durchgeführt werden. Ein Polytraumakurs wurde in Solothurn im März von Philipp Stillhard und Jeannine Schnider geleitet und von 19 Teilnehmern besucht. Im Oktober konnten insgesamt 128 Teilnehmer an zwei Basic Kurse in Basel teilnehmen: Der erste Kurs wurde von Christian Michelitsch und Melanie Zaugg, während der zweite von Mario Rancan, Christian Derigs und Jessica Thönen geleitet wurde.

Besonderen Dank gebührt den Chairpersons und der gesamten Faculty all dieser Kurse für ihr Engagement und ihre Arbeit.

3. Jahrestagung / Seminar

Wie bereits oben erwähnt, war die Dreiländertagung in Wien ein voller Erfolg. Die interessanten Themen haben zu guten Diskussionen geführt und der Austausch mit unseren Deutschen und Österreichischen Kollegen konnte durch das gastfreundliche Rahmenprogramm weiter vertieft werden. Die Schweizer Vertretung insbesondere bei den Referenten hat mit grossen Anteil zur hohen Qualität der Tagung beigetragen.

Nach dem letztjährigen Intermezzo der Dreiländertagung werden wir dieses Jahr wieder unsere gewohnte Frühjahrestagung durchführen können. Hans-Christoph Pape und Andreas Platz haben ein interessantes Programm zusammengestellt und werden uns vom 11. bis 12. Mai in Zürich empfangen.

Schon vor der Covid-Pandemie konnte das Herbstseminar nicht genügend Interessenten anlocken und wurde mehrmals gestrichen. Auch 2022 wurde kein Herbstseminar angeboten. Ab 2024 soll jedoch ein neuer Versuch mit einem neuen Konzept gestartet werden.

4. Fellowship / Wissenschaft

Auf Grund des Ausfalles der DACH Fellowship 2020 und 2021 wurden 2022 zwei Gewinner dieser Fellowship bestimmt. Aline Suter (Winterthur) konnte bei Prof. F.J. Seibert in Graz und Marco Burkhard (Chur) bei Prof. K.-H. Frosch in Hamburg hospitieren. Ich bin gespannt auf ihren Erfahrungsbericht an der diesjährigen Frühjahrestagung.

2022 wurde der Swiss Science Award ins Leben gerufen. Dabei soll jährlich die beste aus der Schweiz stammende Publikation im Gebiet der Traumatologie mit einem Preis belohnt werden. Für den Preis 2022 wurden sechs Arbeiten zur Beurteilung eingereicht. Die besten drei Publikationen werden an der diesjährigen Frühjahrestagung präsentiert und der Gewinner wird durch das Publikum gewählt.

Wie auch in den vorigen Jahren hat die AO Trauma CH auch 2022 ein Forschungsstipendium von 5'000.- SFr vergeben. Gewinnerin ist Anna Barsch (Basel) mit ihrem Projekt "Musculoskeletal modeling of dynamic versus static medial patellofemoral ligament reconstruction". Ganz herzliche Gratulation.

Leider ist dieses Resort Fellowship/ Wissenschaft noch zu wenig bei unseren jungen Kollegen/-innen bekannt. Bitte motiviert Eure Mitarbeiter die sich für eine Fellowship oder für ein Forschungsprojekt interessieren, sich für unsere Unterstützung zu bewerben. Auch der jährliche Swiss Science Award soll in den nächsten Jahren durch Eure Hilfe an Bekanntheit und Anerkennung gewinnen. Weiter Informationen zu diesem Resort können bei Philipp Stillhard (Chur) oder auf unserer Webseite bezogen werden.

5. Internetseite

Vor einigen Jahren hatte Marc Lottenbach eine Internetseite für die AO Trauma Schweiz ins Leben gerufen. Aus verschiedenen Gründen wurde sie in letzter Zeit ein wenig vernachlässigt. Dank der Arbeit von Ruth Greminger konnte die Seite jedoch 2022 wiederaufgefrischt werden. Bitte besucht unsere Webseite ([AO Trauma Switzerland](#)), dort findet Ihr alle Informationen betreffend Kurse, Seminare, Fellowship, Forschungsstipendien usw. der AO Trauma CH.

Weitere Projekte sind hier noch im Gange um die Vernetzung zwischen den Mitgliedern der AO Trauma CH zu steigern.

6. Statuten

Seit der Gründung unseres Vereines 2013 wurden die Statuten nie angepasst obwohl in den letzten zehn Jahren mehrere Veränderungen innerhalb der AO Foundation und der AO Trauma stattgefunden haben. Einige Artikel sind deshalb veraltet oder nicht mehr gültig. Aus diesem Grund wurde ein Vorschlag für eine Statutenrevision entworfen. Dabei wurde auch die Statutenstruktur revidiert und dem Zivilgesetzbuch angepasst. Anbei findet Ihr den Revisionsvorschlag mit den dazugehörigen Erklärungen. An der nächsten Mitgliederversammlung am 11.05.2023 sollen die Mitglieder über diesen Revisionsvorschlag abstimmen.

Nach der Covid-Pandemie war 2022 ein spannendes und ereignisreiches Jahr. Dank dem grossen Engagement meiner Vorstandkollegen/-in und unserer Sekretärin konnte der Vorstand die ihm gestellten Aufgaben und Herausforderungen gut meistern. Gerne möchte ich mich hier bei Stefanie Soos und meinen Vorstandkollegen für ihre Hilfe und Unterstützung danken.

Für das uns erbrachte Vertrauen möchte ich mich im Namen des Vorstands bei allen Mitgliedern der AO Trauma Schweiz bedanken und hoffe Euch zahlreich am 11.-12. Mai 2023 in Zürich an unsere Frühjahrestagung treffen zu können.

Mit kollegialen Grüssen

Der Präsident

Michele Arigoni